

RUNDSCHREIBEN

Nr. 2

Landesinnung der Tischler
und Holzgestaltende Gewerbe NÖ

Dezember 2013

TISCHLER?

JA!

Inhalt



1. Landeslehrlingswettbewerb 2014
2. „Best of Jungtischler“ 2014
3. Preisberichtigung bei laufenden Verträgen mit der öffentlichen Hand
4. Kollektivvertragserhöhungen für Angestellte
5. Eignungstest
6. Lehrlingsförderung
7. Verlängerung der Schwellenwerteverordnung

*Ein Service Ihrer Landesinnung
der Tischler und Holzgestaltende Gewerbe NÖ für Sie!*

Homepage - www.tischlernoe.at

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion

Landesinnung der Tischler und Holzgestaltende Gewerbe, Landsbergerstr. 1, 3100 St. Pölten,
☎ 02742/851 19171, Fax: 02742/851 19179,
Email: holz.chemie@wknoe.at,
Internet: www.tischlernoe.at

1. Landeslehrlingswettbewerb 2014

Anmeldeschluss: 7. Februar 2014

Der diesjährige Landeslehrlingswettbewerb der Tischler für das 1., 2. und 3. Lehrjahr findet am:

**Donnerstag, dem 27. Februar 2014
in der LBS Pöchlarn**

statt.

Die Ausscheidung der drei bestplatzierten Lehrlinge aus jedem Lehrjahr um die Teilnahme zum Bundeslehrlingswettbewerb findet im Rahmen der „Best of Jungtischler“ 2014 auf der Wohnen&Interieur 2014 statt.

Die Bewertungen vom Landeslehrlingswettbewerb und von der Ausscheidung zusammengezählt, ergeben die Bewertung zur Teilnahme am Bundeslehrlingswettbewerb.

Die Direktion der Landesberufsschule wird all jene Lehrlinge namhaft machen, die den Gegenstand "Praktikum" mit "Sehr gut" abgeschlossen haben.

Zusätzlich ersuchen wir Sie höflichst, talentierten Lehrlingen die Chance zu geben an diesem Wettbewerb teilzunehmen und mittels beiliegender Allonge anzumelden.

- Werkzeug ist zum Wettbewerb mitzubringen.
- Holz wird von der Landesinnung beigestellt.

Der Bundeslehrlingswettbewerb findet am:

**Sa, 21. Juni 2014 in Villach / Kärnten
statt.**

Wir hoffen natürlich auf ein ganz besonders gutes Abschneiden unserer NÖ Tischlerlehrlinge.

2. „Best of Jungtischler“ 2014

Erstmals werden die Leistungen der besten Jungtischler in einem **Demonstrationswettbewerb auf der Wohnen & Interieur** einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.

Um das Können der Jungtischler zeitgemäß, **modern und publikumsnah** zu präsentieren, haben die Landesinnungen Niederösterreich, Wien und Steiermark in Kooperation mit Vertretern der Industrie ein neuartiges Konzept entwickelt.

Anlässlich Österreichs größter Einrichtungsmesse, der Wohnen und Interieur 2014 in Wien, stellen Jungtischler ihr Talent live vor Publikum unter Beweis. Um auf die Bedürfnisse des Marktes einzugehen, sorgt das Forum Handwerk & Architektur, bestehend aus den Firmen Adler, Blum und Egger, dafür, dass neueste Materialien bei der Leistungsschau zum Einsatz kommen. Das Partnerunternehmen Felder stellt in diesem Zusammenhang **einen modernen Maschinenpark inkl. CNC-Technologie** zur Verfügung, um den Jungtischlern ein zeitgemäßes Arbeiten zu ermöglichen.

Namhafte Architekten wurden damit beauftragt, für jedes Lehrjahr ein adäquates Werkstück zu designen, das die Anforderungen der Kunden perfekt widerspiegelt.

Das Ergebnis:

Ein publikumsnaher und medienwirksamer Auftritt, bei dem sowohl potenzielle Kunden als auch interessierte Jugendliche angesprochen werden.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.tischlernoe.at.

3. Preisberichtigung bei laufenden Verträgen mit der öffentlichen Hand

Mit der unabhängigen Schiedskommission im Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit konnte die Bundesinnung der Tischler und der Holzgestaltenden Gewerbe in der Verhandlung am 18. September 2013 folgende Einigung über die Erhöhung des Anteils Lohn bei laufenden Verträgen mit der öffentlichen Hand erzielen:

Die Kommission hat für die Tischler (inklusive der Berufsgruppe Parkettbodenleger) hinsichtlich des ganzen Bundesgebietes eine Kostenerhöhung auf dem Lohnsektor für Aufträge, die unter die Preisumrechnung der ÖNORM B 2111 fallen, von **2,77 %** mit Wirksamkeit **1. Mai 2013** festgestellt.

1. Bei allen Verträgen, die mit **1. Mai 2000** oder danach abgeschlossen wurden bzw. werden und gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.5.2000 bzw. 1.5.2007) vereinbart wurden, ergibt sich ein **Abminderungsfaktor von 0,98**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,715 %** festgestellt.
2. Bei laufenden Verträgen zu veränderlichen Preisen, die **vor dem 1. Mai 2000** abgeschlossen wurden, ergibt sich gemäß den Bestimmungen der ÖNORM B 2111 (Fassung 1.1.1992) bei allen ab dem 1. Mai 2003 erbrachten Leistungen für die Erhöhung des Anteils „Lohn“ ein **Abminderungsfaktor von 0,89**. Dabei wird eine Erhöhung des Anteils „Lohn“ um **2,465 %** festgestellt.

4. Kollektivvertrags-erhöhungen für Angestellte

Geltungsbeginn: 01.01.2014

Am 25. November 2013 fand die Verhandlung mit der GPA zum Angestellten- Kollektivvertrag für das Gewerbe und Handwerk statt, **das Ergebnis finden Sie in der Beilage.**

5. Eignungstest

Samstag, 22. Februar 2014

Am **22.02.2014** findet wieder von **8.00 bis 14.00 Uhr** in der Landesberufsschule Pöchlarn ein Eignungstest für Kandidaten des Lehrberufs „Tischlerei“ statt.

Der Eignungstest beinhaltet einen schriftlichen Test, einen kurzen praktischen Test und einen Audiometrietest (Gehörtest) durch die AUVA. Weiters werden die Erziehungsberechtigten über den Lehrvertrag, den Lehrberuf „Tischlerei“ und die zukünftigen Aufstiegsmöglichkeiten im dualen Ausbildungssystem informiert.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen statt. Es wird für den Test ein Unkostenbeitrag von € 20,- verrechnet.

Anmeldeschluss ist der:

18. Februar 2014!!!

**Information und Anmeldung ausschließlich im Büro der Landesinnung der Tischler NÖ,
Tel.: 02742/851-19171,
Fax: 02742/851-19179,
<mailto:holz.chemie@wknoe.at>**

Bei mehreren Interessenten ersuchen wir Sie das **Anmeldeblatt zu kopieren und pro Lehrling ein Blatt auszufüllen** und an uns zu übermitteln!

6. Lehrlingsförderung

Bei der Lehrlingsförderung konnte die WKÖ im Bundes-Berufsausbildungsbeirat wichtige Verbesserungen durchsetzen. Das Förderpaket ist rückwirkend mit 01. September 2013 in Kraft getreten.

Mehr reguläre Ausbildungen:

Unternehmen, die einen Lehrling aus einer überbetrieblichen Berufsausbildung (ÜBA) für mindestens ein Jahr übernehmen, erhalten dafür bis 2015 eine Förderung von 1.000,00 Euro.

Mehr erfolgreiche Abschlüsse:

Damit mehr Lehrlinge ihre Ausbildung erfolgreich abschließen und den Betrieben zur Verfügung stehen, gibt es für Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung Förderungen bis zu 250,00 Euro pro Kurs für den Lehrling. Zweiter oder dritter Antritt zur Lehrabschlussprüfung sind kostenfrei. Nach einer negativen Prüfung werden bis 2015 Prüfungsgebühr und Materialkosten ersetzt.

Mehr internationale Erfolge:

Österreich erzielt bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills und WorldSkills laufend hervorragende Ergebnisse. Freistellungen für Vorbereitung und Teilnahme werden nun auch gefördert: Lehrbetriebe mit TeilnehmerInnen an Berufsweltmeisterschaften oder an Berufseuropameisterschaften erhalten bei der Lehrlingsstelle - auf Vorbereitungszeit (Expertentrainings u.ä.) und Wettkampftage aliquot - die Lehrlingsentschädigung bzw. Lohn oder Gehalt als Zuschuss ausbezahlt.

Mehr Qualität:

Für innovative Projekte zur Unterstützung der Qualität der betrieblichen Lehrlingsausbildung gibt es ebenfalls Förderungen (z.B. Tools zum Qualitätsmanagement, Entwicklung, Testung und Durchführung von innovativen Prüfverfahren und anrechenbaren Kompetenzchecks).

Mehr Unterstützung für Erwachsenenlehre:

Für Lehrlinge, die bei Beginn ihrer Lehre älter als 18 Jahre alt sind, gibt es eine besondere Förderung. Der Lehrling darf dafür keine andere Ausbildung absolviert haben und muss eine Lehrlingsentschädigung in Höhe des Hilfsarbeiterlohnes bzw. Gesellengehaltes beziehen.

7. Verlängerung der Schwellenwertverordnung

Die Schwellenwerte-Verordnung ist bis zum 31. Dezember 2014 verlängert worden. Dadurch können weiterhin Aufträge im Bau-, Liefer- und Dienstleistungsbereich bis zu einem Wert von **100.000,00 Euro** direkt an geeignete, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen vergeben werden. Davon profitieren insbesondere kleinere und mittlere Unternehmen.

Darüber hinaus wird auch der Schwellenwert für das sogenannte "nicht offene Verfahren ohne Bekanntmachung" bei Bauaufträgen von **1 Million Euro** verlängert. Allerdings müssen auch hier laut Bundesvergabegesetz mindestens fünf befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen zur Anbotslegung eingeladen werden.

Interessenpolitisches Ziel ist es, dass öffentliche Vergaben unbürokratisch, rasch und effizient abgewickelt werden können. KMU`s können bei Aufträgen bis zum Schwellenwert von € 100.000 unbürokratisch zur Angebotslegung eingeladen werden. Ein komplexes und teures öffentliches Vergabeverfahren entfällt.

Das ist vor allem für die vorwiegend klein- und mittelständisch strukturierten Betriebe des Baunebengewerbes von Bedeutung. Die Erfahrungswerte belegen, dass die Schwellenwerte-VO in den vergangenen Jahren zu einer deutlichen Verkürzung der Dauer bei Vergabeverfahren geführt hat (ca. um 3 Monate). Verwaltungskosten konnten damit um 75 % eingespart werden.

Weihnachten 2013

Viele Herausforderungen wurden gemeinsam erfolgreich bewältigt.

Nun kann in der weihnachtlichen Zeit, im Rahmen der Familie etwas Ruhe, Kraft und Energie getankt werden.

Abschließend bedanken wir uns bei Ihnen, für das gute Miteinander im Jahr 2013 und wünschen Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Mitarbeitern ein friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr, dass es ein gesegnetes Jahr wird, verbunden mit Gesundheit, Glück und dass Sie Ihre Arbeit erfolgreich weiterführen können.

FOHE WEIHNACHTEN

und

Freundliche Grüße

Ihre Landesinnung



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Helmut Mitsch'.

KommR Ing. Helmut Mitsch
Landesinnungsmeister



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gregor Berger'.

Mag. Gregor Berger
Innungsgeschäftsführer

LANDESINNUNG DER TISCHLER
UND HOLZGESTALTENDE GEWERBE NÖ

Landsbergerstraße 1

3100 St. Pölten

Fax 02742/851-19179

E-Mail: holz.chemie@wknoe.at



WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH
Tischler & Holzgestaltende Gewerbe

ANMELDESCHLUSS: 7. Februar 2014

ANMELDUNG

zum Landeslehrlingswettbewerb

am Donnerstag, dem 27. Februar 2014, in der Landesberufsschule Pöchlarn

LEHRLING:

Ja, ich nehme teil.

Nein, ich nehme nicht teil.

Familienname:

Vorname:

.....

Adresse:

.....

.....

Tel. Nr.:..... E-Mail:.....

Lehrjahr: **Unbedingt Telefonnummer und E-Mailadresse angeben!**

Wichtig für Reiseersatzkosten:

Bank: BIC: IBAN:.....

Name und Adresse des Lehrbetriebes:

.....

.....

Tel. Nr.:..... E-Mail:.....

Unbedingt Telefonnummer und E-Mailadresse angeben!

Datum:

.....

Unterschrift

Bitte unbedingt vollständig und in BLOCKSCHRIFT ausfüllen!

**Rahmenkollektivvertrag für Angestellte im Handwerk und Gewerbe
in der Dienstleistung in Information und Consulting**

Gehaltstabelle per 1.1.2014

Verwendungsgruppe I

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.195,30
n. 2 Vwgrj.	1.278,97
n. 4 "	1.360,65
n. 6 "	1.444,21
n. 8 "	1.527,75
n. 10 "	1.611,30
n. 12 "	1.682,92
n. 15 "	1.814,21

Verwendungsgruppe II

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.375,15
n. 2 Vwgrj.	1.461,09
n. 4 "	1.554,39
n. 6 "	1.649,83
n. 8 "	1.745,28
n. 10 "	1.840,73
n. 12 "	1.922,54
n. 15 "	2.072,52

Verwendungsgruppe III

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.702,80
n. 2 Vwgrj.	1.821,99
n. 4 "	1.941,18
n. 6 "	2.060,38
n. 8 "	2.179,58
n. 10 "	2.298,77
n. 12 "	2.400,94
n. 15 "	2.588,25

Verwendungsgruppe IV

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.128,45
n. 2 Vwgrj.	2.277,44
n. 4 "	2.426,44
n. 6 "	2.575,43
n. 8 "	2.724,42
n. 10 "	2.873,42
n. 12 "	3.001,12
n. 15 "	3.235,25

Verwendungsgruppe V

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.681,06
n. 2 Vwgrj.	2.868,72
n. 4 "	3.056,40
n. 6 "	3.244,07
n. 8 "	3.431,75
n. 10 "	3.619,43
n. 12 "	3.780,28
n. 15 "	4.075,19

Verwendungsgruppe VI

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	3.777,18
n. 2 Vwgrj.	4.249,33
n. 5 "	4.721,48

MEISTERGRUPPE

Verwendungsgruppe MI

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	1.642,45
n. 2 Vwgrj.	1.642,45
n. 4 "	1.749,91
n. 6 "	1.857,36
n. 8 "	1.964,80
n. 10 "	2.072,26
n. 12 "	2.164,35
n. 15 "	2.333,21

Verwendungsgruppe MII

	monatliches Mindestgrundgehalt ohne abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.094,02
n. 2 Vwgrj.	2.094,02
n. 4 "	2.231,00
n. 6 "	2.368,00
n. 8 "	2.504,98
n. 10 "	2.641,98
n. 12	2.759,41
n. 15 "	2.974,68

	monatliches Mindestgrundgehalt mit abgeschlossener Fachschule
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.192,89
n. 2 Vwgrj.	2.192,89
n. 4 "	2.336,35
n. 6 "	2.479,80
n. 8 "	2.623,26
n. 10 "	2.766,72
n. 12	2.889,69
n. 15 "	3.115,14

Verwendungsgruppe MIII

	monatliches Mindestgrundgehalt
im 1. u. 2. Vwgrj.	2.413,55
n. 2 Vwgrj.	2.413,55
n. 4 "	2.571,44
n. 6 "	2.729,34
n. 8 "	2.887,24
n. 10 "	3.045,13
n. 12	3.180,47
n. 15 "	3.428,60

LEHRLINGE

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt

im 1. Lehrjahr	483,31
im 2. Lehrjahr	667,07
im 3. Lehrjahr	825,87
im 4. Lehrjahr	1.137,42

NACHTARBEIT

1,76

Information und Anmeldung

Landesinnung der Tischler
Und Holzgestaltende Gewerbe NÖ
Landsbergerstraße 1
3100 St. Pölten
FAX Nr. 02742/851-19179
E-Mail: holz.chemie@wknoe.at



Tel.: 02742/851-19171

Einsendeschluss: 18. Februar 2014

Anmeldung zum Eignungstest

Termin: 22. Februar 2014 von 08.00 bis 14.00 Uhr

Veranstaltungsort: Landesberufsschule Pöchlarn - Werkstätte
3380 Pöchlarn, Plessnerstraße 1
Eingang: Hof - Werkstätteneingang

Name des Lehrbetriebes: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr. _____

E-Mail: _____

Name des Lehrlings: _____

Adresse: _____

Tel.-Nr. _____

E-Mail: _____

Name der Eltern/Erziehungsberechtigte:

Adresse: _____

Tel.-Nr. _____

E-Mail: _____

Es wird für den Test ein Unkostenbeitrag von € 20,-- verrechnet.

Bei mehreren Interessenten ersuchen wir Sie das Anmeldeblatt zu kopieren und pro Lehrling ein Blatt auszufüllen und an uns zu faxen!